

Zu Bethlehem geboren

aus „Psalteriolum harmonicum“ (1642)

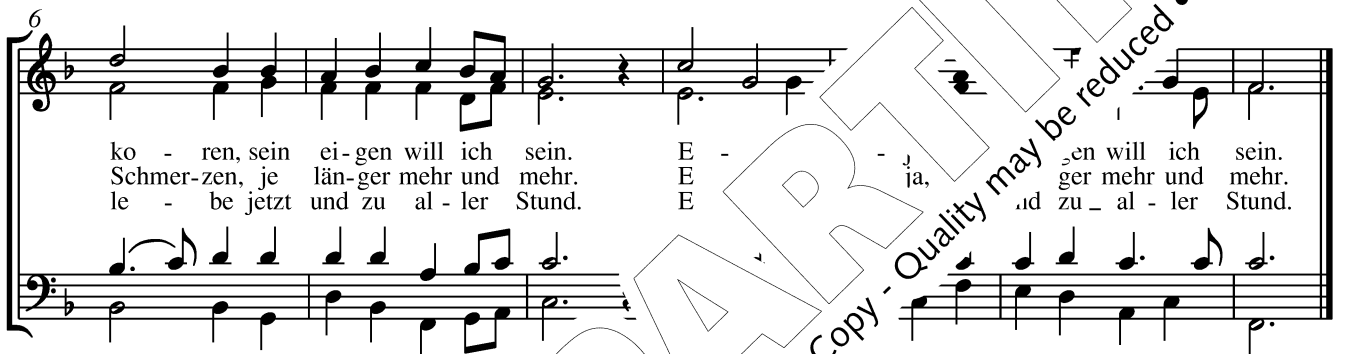
Text: Friedrich Spee (1591–1635)

Melodie: Paris 1599, geistlich Köln 1638

Satz: Jacob Gippenbusch (1612–1664)



1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein. Das hab
3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich will ich lie - ben sehr in Fre
5. Da - zu dein Gnad mir ge - be, bitt ich aus Her - zens - grund, dass



ko - ren, sein ei - gen will ich sein. E -
Schmer - zen, je län - ger mehr und mehr. E - ja,
le - be jetzt und zu al - ler Stund. E ad zu al - ler Stund.

2. In seine Lieb versenken
will ich mich ganz hin -
mein Herz will ich
und alles, was ich
Eja, eja, und a!

Dich wahren Gott ich finde
in meinem Fleisch und Blut;
darum ich fest mich binde
an dich, mein höchstes Gut.
Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.

